



Anwendung

Die Schieber sind Absperrarmaturen. Sie werden vor allem in der Energetik, in der chemischen Industrie und in weiteren Industriezweigen abhängig von der Werkstoffauswahl eingesetzt.

Medien

- Wasser
- Wasserdampf
- Gase
- Andere Medien

Technische Beschreibung

Das Gehäuse ist ein Schmiedestück, in dem sich unter einem Bügelaufsatz oder einem druckdichtenden Oberteil ein Flexikeil befindet. Die Dichtflächen am Keil sind mit Hartmetall gepanzert und präzisionsbearbeitete Führungsleisten im Gehäuse gewährleisten eine optimale Führung des Keils in die Geschlossenstellung. Die Sitzringe sind im Gehäuse eingeschweißt und ebenfalls mit Hartmetall gepanzert. Zur Abdichtung des Oberteils und der Spindel in der Stopfbuchse werden Sonderdichtungen aus Grafit verwendet. Auf Kundenanforderung können die Schieber mit einer Ausrüstung zur Sicherung des Raums oberhalb des Keils gegen extreme Drucksteigerung geliefert werden. Diese Sicherung wird entweder durch eine Bohrung in der Keil-Eintrittsplatte, durch Verwendung eines Membran- oder Sicherheitsventils am Gehäuseoberteil oder durch Anfertigung einer Außenumführungsleitung durchgeführt. Auf Kundenwunsch oder bei großen Differenzdrücken werden die Schieber mit bis zu drei Umführungsarmaturen ausgestattet.

Anschluss an die Rohrleitung

- **Flanschenden** nach EN 1092-1, ISO 7005-1, GOST 12815-80
- **Anschweißenden** nach EN 12627

Betätigung

- Handbetätigung (Handrad)
- Elektrischer Antrieb
- Pneumatischer Antrieb
- Fernbetätigung

Die Schieber können mit einem Armaturenschloss ausgestattet werden.



Prüfungen

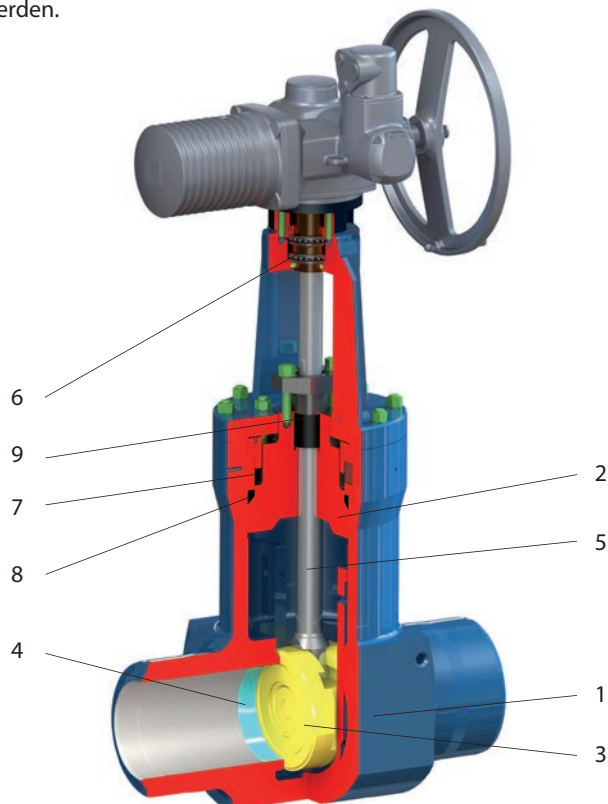
Standardmäßig werden Schieber gemäß EN12266 mit dem Prüfmedium Wasser folgenden Prüfungen unterzogen:

- Festigkeit des drucktragenden Gehäuses
- Dichtheit des drucktragenden Gehäuses
- Sitzdichtheit
- Funktionsfähigkeit

Auf Kundenwunsch können auch andere Prüfungen durchgeführt werden.

Montage

Schieber können in die Rohrleitung in jeder beliebigen Lage eingebaut werden.

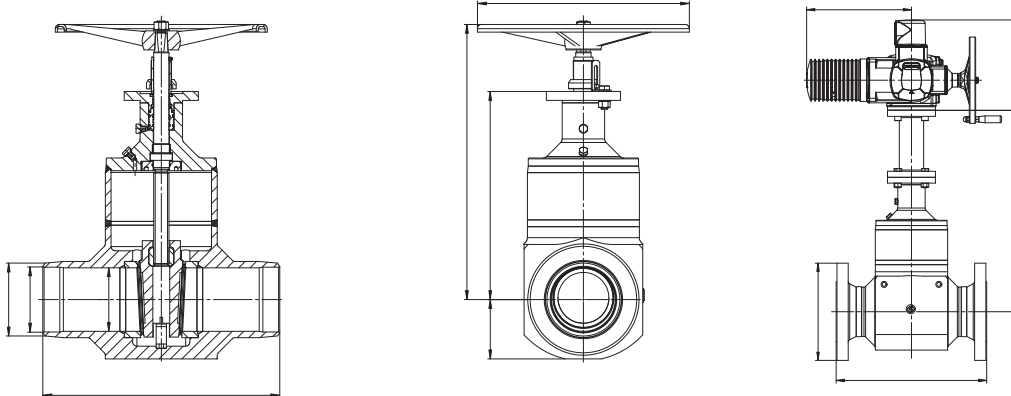


Position	Bezeichnung
1	Gehäuse
2	Druckdichtendes Oberteil
3	Keil + Panzerung
4	Sitz + Panzerung
5	Spindel
6	Spindelmutter
7	Geteilter Ring
8	Oberteildichtung
9	Packung

DN 50-400 • PN 63-100 • Tmax 100 °C

Nicht steigende Spindel
Nicht steigendes Handrad

Anschluss: EN 12627 ANSCHWEISSENDE
 EN 1092-1, ISO 7005-1 FLANSCHENDE
(auf Anfrage)



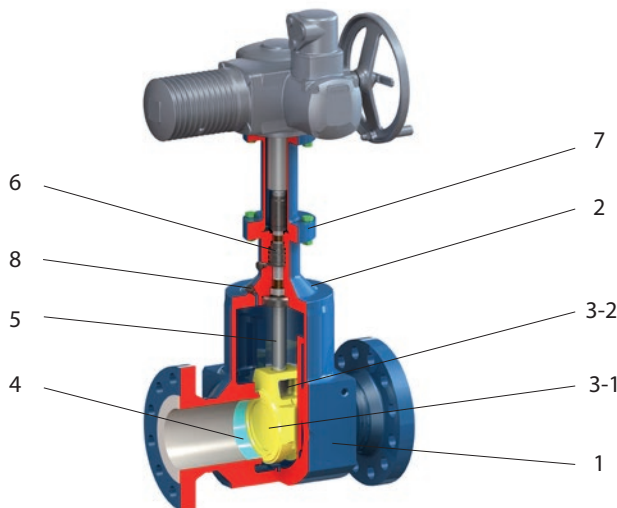
Material

Position	Bezeichnung	von -46°C bis 100°C	von -46°C bis 100°C	von -46°C bis 100°C
1-1	Gehäuse	A350 LF2	A350 LF2 Re340MPa	A350 LF2 Re340MPa
1-2	Gehäuseoberteil	A350 LF2	A350 LF2 Re340MPa	A350 LF2 Re340MPa
1-3	Aufsatz (Flansch)	A350 LF2	A350 LF2 Re340MPa	A694 F52
2	Gehäusedeckel	A350 LF2	A350 LF2 Re340MPa	A350 LF2 Re340MPa
3-1	Keil	A350 LF2 + Stellite	A350 LF2 + Stellite	A350 LF2 + Stellite
3-2	Spindelmutter	bronz	bronz	bronz
4	Sitz + Panzerung	A350 LF2 + Stellite	A350 LF2 + Stellite	A350 LF2 + Stellite
5	Spindel	1.4923	1.4923	1.4923
6	Spindelabdichtung	1.4021	1.4021	1.4021
7	Kopfflansch	1.0570	1.0570	1.0570
8	Entlüftungsstopfen	1.4021	1.4021	1.4021
9	Stellungsanzeige	1.0570	1.0570	1.0570

PN 16-100

S43.3 mit Schweissenden und Handrad PN16-100																
DN	d	D1	dp	H	H1	H2	HC	L	Dk	kg	A	B	C	D	ISO 5210	
50	49	60,3	nach Bestellung	340	250	65	380	292	250	41	*	*	-	-	F10	
80	74	114,3		382	280	87	440	356	320	56	*	*	-	-	F14	
100	100	139,7		510	371	120	590	432	400	72	*	*	-	-	F14	
150	150	219,1		650	491	140	736	559	500	169	*	*	-	-	F14	
200	201	273		748	586	175	840	660	630	312	*	*	-	-	F16	
250	252	323,9		1305	740	210	895	787	400	485	*	*	360	410	F25	
300	303	406,4		1380	850	265	970	838	400	670	*	*	360	410	F25	
400	385	457		1524	980	320	1100	991	500	1250	*	*	380	424	F30	

*Abmessungen A und B in Abhängigkeit von der Antriebstype
Bemerkung: DN250 bis DN400 werden mittels Getriebe und Handrad betätigt.
Gewichtsangaben [Kg] dienen zur Orientierung und sind vom Antrieb abhängig.



Position	Bezeichnung
1	Gehäuse
2	Gehäusedeckel
3-1	Keil
3-2	Spindelmutter
4	Sitz + Panzerung
5	Spindel
6	Spindelabdichtung
7	Kopfflansch
8	Entlüftungsstopfen